

# Referenzmodelle für IT-Governance

Methodische Unterstützung der Unternehmens-IT mit COBIT, ITIL & Co

Bearbeitet von  
Wolfgang Johannsen, Matthias Goeken

2., aktualisierte und erweiterte Auflage 2010. Buch. 356 S. Hardcover

ISBN 978 3 89864 616 1

Format (B x L): 16,5 x 24 cm

[Weitere Fachgebiete > EDV, Informatik > Informationsverarbeitung > Wirtschaftsinformatik](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Einführung und Grundlagen</b>	<b>7</b>
2.1	Die neue Rolle der IT .....	7
2.2	Trends und Treiber .....	8
2.2.1	Wertbeitrag von IT .....	8
2.2.2	Business-IT-Alignment .....	13
2.2.3	Compliance .....	16
2.2.4	Risikomanagement .....	18
2.2.5	Prozess- und Serviceorientierung .....	18
2.3	Geschäftsarchitektur für IT-Governance .....	20
2.4	IT-Governance: Begriff und Aufgaben .....	22
2.5	Unterstützende Referenzmodelle .....	25
2.6	Akzeptanz von IT-Governance .....	27
2.6.1	Weltweite Untersuchungen .....	27
2.6.2	Ergebnisübersicht .....	28
2.6.3	Die Ergebnisse der ITGI-Studie .....	30
2.6.3.1	Bedeutung der IT .....	30
2.6.3.2	Problembereiche der IT .....	32
2.6.3.3	Stand der Umsetzung von IT-Governance .....	33
2.6.3.4	Nutzungsgrad der Referenzmodelle und Methoden .....	37
2.6.3.5	Bekanntheitsgrad und Bedeutung von COBIT .....	38

<b>3 Das COBIT-Referenzmodell</b>	<b>41</b>
3.1 Einleitung und Übersicht .....	42
3.1.1 Entstehung und Geschichte .....	42
3.1.2 Zielsetzungen und Zielgruppen .....	43
3.1.3 (Basis-)Referenzmodelle und Standards .....	46
3.1.4 Die COBIT-IT-Governance-Perspektive .....	48
3.1.4.1 IT-Governance-Grundverständnis .....	48
3.1.4.2 IT-Governance-Prozess .....	48
3.2 COBIT-Merkmale .....	49
3.2.1 Best Practices .....	49
3.2.2 Geschäftsorientierung (Business-focused) .....	51
3.2.3 Prozessorientierung (Process-oriented) .....	52
3.2.4 Steuerungs- und Kontrollorientierung (Control-based) .....	53
3.2.5 Messung von Leistungen und Risiken (Measurement-driven) .....	55
3.3 COBIT-Komponenten .....	56
3.3.1 Der COBIT-Informationsraum .....	56
3.3.2 Kontrollziele .....	57
3.3.3 IT-Ressourcen .....	59
3.3.4 Informationskriterien .....	60
3.3.5 Domänen und IT-Prozesse .....	61
3.3.5.1 Planung und Organisation (PO) .....	61
3.3.5.2 Beschaffung und Implementierung (AI) .....	62
3.3.5.3 Lieferung und Unterstützung (DS) .....	63
3.3.5.4 Überwachung und Evaluierung (ME) .....	64
3.3.5.5 Relevanz der IT-Prozesse für die IT-Governance-Kernbereiche .....	65
3.3.6 Interdependenzen im COBIT-Informationsraum .....	68
3.3.7 Ziele, Erfolgsmessung und IT-Geschäftsarchitektur .....	71
3.3.7.1 Zielarten und Metriken im Überblick .....	71
3.3.7.2 Geschäftsziele .....	71
3.3.7.3 IT-Ziele .....	72
3.3.7.4 IT-Ziele und IT-Prozesse .....	75
3.3.7.5 IT-Ziele, Prozess- und Aktivitätsziele .....	76
3.3.7.6 IT-Ziele und IT-Geschäftsarchitektur .....	78

3.3.8	Controls . . . . .	79
3.3.8.1	Controls der Geschäftsprozesse (Business Process Controls) . . . . .	80
3.3.8.2	Controls der Applikationen (Application Controls) . . . . .	81
3.3.8.3	IT-Management-Controls (IT-General-Controls) . . . . .	83
3.3.8.4	Wirkungsbereich der Controls . . . . .	84
3.3.8.5	Controls im Outsourcing (Process Controls) . . . . .	86
3.3.9	Das COBIT-Reifegradmodell . . . . .	87
3.4	Das COBIT-Gesamtmodell . . . . .	91
3.4.1	Makrostruktur: Prozessorientierte Anordnung der Domänen . . . . .	91
3.4.2	Mikrostruktur: Der Aufbau der IT-Prozesse . . . . .	93
3.4.2.1	Prozessbeschreibung . . . . .	93
3.4.2.2	Kontrollziele . . . . .	96
3.4.2.3	Management-Richtlinien . . . . .	97
3.4.2.4	Maturitätsmodell . . . . .	100
3.4.3	Funktionalität der IT-Prozesse . . . . .	101
3.5	COBIT-Produkte . . . . .	103
3.5.1	Überblick . . . . .	103
3.5.2	Implementierung von IT-Governance . . . . .	104
3.5.3	Der IT Assurance Guide . . . . .	110
3.5.4	Control Practices . . . . .	118
3.5.5	COBIT-Quickstart . . . . .	120
3.5.6	COBIT-Online . . . . .	122
3.6	COBIT und COSO . . . . .	122
3.7	COBIT in der Umsetzung des Sarbanes-Oxley Act . . . . .	126
3.7.1	Der Sarbanes-Oxley Act (SOX) . . . . .	126
3.7.2	Herstellung von SOX-Compliance . . . . .	128
3.7.2.1	Vorgehensweise . . . . .	129
3.7.2.2	Planung und Eingrenzung der Controls . . . . .	130
3.7.2.3	Bewertung der Risiken . . . . .	132
3.7.2.4	Dokumentation der Controls . . . . .	134
3.7.2.5	Evaluierung der Effektivität der Controls . . . . .	137
3.8	Zertifizierung und Qualifizierung . . . . .	139
3.9	Einordnung und Bewertung . . . . .	139

<b>4 Das Val-IT-Referenzmodell</b>	<b>143</b>
4.1 Überblick . . . . .	143
4.2 Zielsetzung von Val IT . . . . .	144
4.3 Abgrenzung zu COBIT . . . . .	145
4.4 Aufbau und Komponenten des Val-IT-Frameworks . . . . .	146
4.4.1 Val-IT-Prinzipien . . . . .	146
4.4.2 Domänen und Prozesse in Val IT . . . . .	147
4.4.3 Die Prozessbeschreibungen in Val IT . . . . .	148
4.4.4 Reifegradmodelle . . . . .	150
4.5 Der Business Case . . . . .	150
4.5.1 Ziele, Nutzen und Aufgaben . . . . .	150
4.5.2 Komponenten des Business Case . . . . .	152
4.5.3 Entwicklung und Wartung . . . . .	153
4.5.3.1 Schritt 1: Faktensammlung . . . . .	154
4.5.3.2 Schritt 2: Alignment . . . . .	155
4.5.3.3 Schritt 3: Finanzanalyse I . . . . .	156
4.5.3.4 Schritt 4: Analyse nichtfinanzieller Auswirkungen . . . . .	158
4.5.3.5 Schritt 5: Risiken . . . . .	158
4.5.3.6 Schritt 6: Risikooptimierung . . . . .	160
4.5.3.7 Schritt 7: Dokumentation . . . . .	161
4.5.3.8 Schritt 8: Wartung . . . . .	163
4.6 Einordnung und Bewertung . . . . .	163
<b>5 Das Risk-IT-Referenzmodell (Risk IT)</b>	<b>165</b>
5.1 Einleitung und Zielsetzung . . . . .	165
5.2 Adressaten und deren spezifischer Nutzen . . . . .	166
5.3 Aufbau des Risk-IT-Referenzmodells . . . . .	167
5.3.1 Prinzipien von Risk IT . . . . .	168
5.3.2 Risk-IT-Domänen . . . . .	169
5.3.2.1 Risiko-Governance (Risk Governance) . . . . .	170
5.3.2.2 Risikoanalyse und -bewertung (Risk Evaluation) . . . . .	173
5.3.2.3 Risikoreaktion (Risk Response) . . . . .	175

---

5.3.3	Das Risk-IT-Prozessmodell . . . . .	178
5.3.3.1	Domänenziel und Domänenmetriken . . . . .	180
5.3.3.2	Prozessübersicht und Prozessdetails . . . . .	180
5.3.3.3	Management-Richtlinien . . . . .	182
5.3.3.4	Domänen-Reifegradmodell (Domain Maturity Model) . . . . .	184
5.4	Weitere Produkte in Risk IT . . . . .	185
5.5	Einordnung und Bewertung . . . . .	187
<b>6</b>	<b>Weitere IT-Governance-Referenzmodelle</b>	<b>189</b>
6.1	Der Standard ISO/IEC 38500: Corporate Governance of IT . . . . .	189
6.1.1	Einleitung und Übersicht . . . . .	189
6.1.2	Zielsetzung und grundlegendes Verständnis . . . . .	190
6.1.3	Zielgruppen . . . . .	191
6.1.4	Komponenten des Standards . . . . .	192
6.1.5	Modell der Corporate Governance der IT . . . . .	193
6.1.6	Zusammenhang mit COBIT . . . . .	194
6.1.7	Schlussbemerkungen . . . . .	195
6.2	Das ITIL-Referenzmodell . . . . .	196
6.2.1	Einleitung und Übersicht . . . . .	196
6.2.1.1	Entstehung und Geschichte . . . . .	196
6.2.1.2	Ziele, Merkmale und Zielgruppen . . . . .	198
6.2.1.3	Serviceorientierung . . . . .	200
6.2.1.4	Struktur von ITIL . . . . .	201
6.2.2	Band I: Service Strategy . . . . .	203
6.2.2.1	Financial Management . . . . .	204
6.2.2.2	Service Portfolio Management . . . . .	205
6.2.2.3	Demand Management . . . . .	208
6.2.3	Band II: Service Design . . . . .	208
6.2.3.1	Service Catalogue Management . . . . .	210
6.2.3.2	Service Level Management . . . . .	211
6.2.3.3	Capacity Management . . . . .	211
6.2.3.4	Availability Management . . . . .	212
6.2.3.5	IT Service Continuity Management . . . . .	212
6.2.3.6	Information Security Management) . . . . .	213
6.2.3.7	Supplier Management . . . . .	213

6.2.4	Band III: Service Transition . . . . .	215
6.2.4.1	Transition Planning and Support . . . . .	215
6.2.4.2	Change Management . . . . .	216
6.2.4.3	Service Asset and Configuration Management . . . . .	216
6.2.4.4	Release und Deployment Management . . . . .	218
6.2.4.5	Service Validation and Testing . . . . .	218
6.2.4.6	Evaluation . . . . .	220
6.2.4.7	Knowledge Management . . . . .	221
6.2.5	Band IV: Service Operation . . . . .	221
6.2.5.1	Service Desk . . . . .	222
6.2.5.2	Event Management . . . . .	222
6.2.5.3	Incident Management . . . . .	224
6.2.5.4	Request Fulfilment . . . . .	224
6.2.5.5	Access Management . . . . .	225
6.2.5.6	Problem Management . . . . .	225
6.2.6	Band V: Continual Service Improvement . . . . .	226
6.2.7	ITIL-Zertifizierung . . . . .	227
6.2.8	Einordnung und Bewertung . . . . .	228
6.3	ISO/IEC 20000 . . . . .	229
6.3.1	Ziele und Zielgruppen . . . . .	229
6.3.2	Struktur von ISO/IEC 20000 . . . . .	231
6.3.2.1	Prozessgruppen . . . . .	231
6.3.2.2	Bestandteile des Standards . . . . .	232
6.3.2.3	Zertifizierung . . . . .	234
6.3.2.4	Vor- und Nachteile . . . . .	234
6.3.2.5	Einordnung und Bewertung . . . . .	235
6.4	Informationssicherheitsmanagement . . . . .	236
6.4.1	Sicherheitsstandards . . . . .	236
6.4.1.1	Der Standard ISO/IEC 13335 . . . . .	238
6.4.1.2	Der Standard ISO/IEC 17799 . . . . .	238
6.4.1.3	Der Standard ISO/IEC 27001 . . . . .	239
6.4.1.4	Die Standardfamilie ISO/IEC 27000 . . . . .	240
6.4.2	Einordnung und Bewertung . . . . .	241
6.5	CMMI . . . . .	242
6.5.1	Einleitung und Übersicht . . . . .	242
6.5.2	Aufbau und Komponenten . . . . .	244
6.5.3	Fähigkeits- und Reifegrade . . . . .	248
6.5.4	Einordnung und Bewertung . . . . .	251

---

<b>7 Vergleich und Integration von Referenzmodellen</b>	<b>253</b>
7.1 Einleitung und Übersicht .....	253
7.2 Vergleich der Referenzmodelle .....	255
7.2.1 Vergleich mittels zweidimensionaler Matrizen .....	255
7.2.2 Vergleich mittels Merkmalkatalogen .....	257
7.2.2.1 Vergleich nach Walter/Krcmar .....	257
7.2.2.2 Vergleich nach Hochstein/Hunziker .....	259
7.3 Kombination und Integration der Referenzmodelle .....	262
7.3.1 Abgleich von COBIT, ITIL V3 und ISO/IEC 27002 .....	262
7.3.2 Das Integrationsprojekt COBIT Mapping .....	266
7.4 Bewertung .....	272
<b>8 SOA- und Cloud-Computing-Governance</b>	<b>273</b>
8.1 Einleitung und Übersicht .....	273
8.2 SOA-Governance .....	275
8.2.1 Merkmale und Nutzen serviceorientierter Architekturen .....	275
8.2.2 Governance-Herausforderung SOA .....	276
8.2.3 SOA-Governance-Aufgabenbereiche .....	279
8.2.4 SOA-Conformance .....	281
8.2.5 SOA-Lifecycle-Management .....	282
8.2.6 Ein Maturitätsmodell für die SOA-Governance .....	283
8.2.7 SOA-Governance-Infrastruktur .....	286
8.3 Cloud-Computing-Governance .....	288
8.3.1 Merkmale und Nutzen des Cloud Computing .....	289
8.3.2 Cloud Computing als Governance-Herausforderung .....	291
8.3.3 Aufgabenbereiche der Cloud-Computing-Governance .....	295
8.4 Service-Governance als gemeinsame Aufgabenstellung .....	296
<b>9 Praxisbeispiel: Prüfung und Bewertung eines Governance-Konzepts für die IT</b>	<b>299</b>
9.1 Ausgangssituation und Motivation .....	299
9.2 Methodische Aspekte einer Prüfung .....	302
9.2.1 Grundlagen für die geplanten Prüfungshandlungen .....	302
9.2.2 IT-Governance-Konzept als Gegenstand der Prüfung .....	303

9.2.3	Definition der Kriterien für die Prüfung . . . . .	306
9.2.3.1	Vollständigkeit . . . . .	307
9.2.3.2	Eignung . . . . .	309
9.2.3.3	Konsistenz . . . . .	310
9.2.3.4	Umsetzbarkeit . . . . .	311
9.2.4	Referenzmodell für die IT-Governance . . . . .	313
9.2.4.1	Anforderungen an das Referenzmodell . . . . .	313
9.2.4.2	Vorarbeiten bei der Verwendung von COBIT . . . . .	313
9.2.4.3	Beispiel: Themen für CIO und Geschäftsleitung . . . . .	316
9.2.4.4	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse . . . . .	317
9.2.5	Zeitlicher Ablauf und Aufwand für die Prüfung . . . . .	318
9.2.6	Ergebnisse und Nutzen für den Mandanten . . . . .	319
9.3	Zusammenfassung . . . . .	319
<b>10</b>	<b>Schlussbetrachtung</b>	<b>321</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>323</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>327</b>
	<b>Index</b>	<b>339</b>